

## Unterstützung beim Bestandsaufbau

### Besprechungsdienste (in Auswahl)

- „Neue Bücher für Schulen“, hrsg. von der ekz, Reutlingen (schulstufenbezogen, 2xjährlich)
- „Informationsdienst“ (ID) der ekz, Reutlingen
- „Bibtipp“ hrsg. von der ekz, Reutlingen (2xjährlich)
- „Vorschlagsverzeichnisse zum Bestandsaufbau“, hrsg. Schulbibliothekarische Arbeitsstelle Frankfurt am Main (schulstufenbezogen, 2xjährlich)
- „Bulletin Jugend & Literatur“: Kritisches Monatsmagazin für Kinder- und Jugendmedien, Leseförderung und Lesekultur (monatlich)
- „Eselsohr“: Fachzeitschrift für Kinder- und Jugendmedien (monatlich)

### Medienempfehlungen online

- [www.ajum.de](http://www.ajum.de)
- [www.biblio.at/rezensionen](http://www.biblio.at/rezensionen)
- [www.ifak-kindermedien.de](http://www.ifak-kindermedien.de)
- [www.leseforum.bayern.de](http://www.leseforum.bayern.de)
- [www.sodis.de](http://www.sodis.de)

### Außerdem z. B.

- Die Bausteinbibliothek und weitere Angebote der ekz, Reutlingen, [www.ekz.de](http://www.ekz.de)

Weitere Informationen finden Sie im Webportal [www.schulmediothek.de](http://www.schulmediothek.de) (→ Organisation und Praxis → Bestandsaufbau)

### Tipp:

Denken Sie auch an die vielfältigen Möglichkeiten der **Bestandspräsentation**:

- Nahbereiche schaffen
- Frontalpräsentation im Regal
- Schaukasten in der Schule
- Vorstellen neuer Medien in Konferenzen, auf der Homepage der Schule, in der Schülerzeitung ...
- Nutzung von Interessenkreisen
- Ausstellung zu aktuellen Themen
- Zusammenstellung von Handapparaten und Medienkisten
- Erstellen von Themen- und Neuerwerbungslisten

### Verantwortlich

Deutscher Bibliotheksverband / Expertengruppe  
»Bibliothek und Schule«

### Vorsitzender

Dr. Ronald Schneider, Stadtbibliothek  
Oberhausen  
[ronald.schneider@oberhausen.de](mailto:ronald.schneider@oberhausen.de)

### Geschäftsstelle

Eva von Jordan-Bonin  
Stadtbücherei Frankfurt am Main /  
Schulbibliothekarische Arbeitsstelle  
Hasengasse 4, 60311 Frankfurt am Main  
Tel. (069) 212-3 56 49  
Fax (069) 212-4 32 16  
[schulmediothek.portal@stadt-frankfurt.de](mailto:schulmediothek.portal@stadt-frankfurt.de)

Redaktion: Eva v. Jordan-Bonin, 2/2008



## Schulbibliothek: Bestandsaufbau

## Der Medienbestand ist ein Faktor der erfolgreichen Schulbibliothek



## Der Medienbestand in der Schulbibliothek ...

- erfüllt quantitative und qualitative Anforderungen
- enthält Medien für alle Unterrichtsfächer und für die Freizeitinteressen der SchülerInnen
- berücksichtigt die veränderten Rezeptionsweisen und Medienpräferenzen der SchülerInnen
- umfasst verschiedene Medienarten (Bücher und Non-Books wie CD-ROM Videos, Hörmedien, Zeitungen, Internet mit Datenbanken...)
- ist nur dann zielführend, wenn er konzeptionell eingebunden ist
- berücksichtigt die schulischen Rahmenbedingungen
- hat eine zentrale Rolle für die Attraktivität der Schulbibliothek

### Bestandsaufbau ist grundsätzlich abhängig von

- der Aufgabenstellung der Schulbibliothek
- den Lehrplänen und den unterrichtlichen wie fächerübergreifenden Themenstellungen
- dem Profil der Schule
- den Wünschen und dem Bedarf der NutzerInnen (SchülerInnen und LehrerInnen)

### Einige Zahlen

- Die jährlich erforderlichen Mittel für den laufenden Bestandsaufbau berechnen sich aus: 5 - 10 % des Zielbestands x durchschnittlicher Medienpreis
- Die anzustrebende Makulierungsquote (= Aussonderungsquote) pro Jahr beträgt 5 - 8% des Gesamtbestandes
- Das Verhältnis zwischen unterrichtsorientiertem und freizeitorientiertem Bestandsanteilen liegt in der Sekundarstufe I und II bei ca. 70 % : 30 %

## Empfehlungen der Expertengruppe „Bibliothek und Schule“ des DBV zum Bestandsaufbau

### Grundschule (Klasse 1 - 4)

Inhaltliche Schwerpunkte: Bilderbücher, Erstes Lesen, einfache Sachbücher, Comics / Mangas, Erzählende Kinderliteratur, Hörspiele, Lernsoftware und Kinderlexika  
 Anfangsbestand: 3 Medien pro SchülerIn  
 Zielbestand: 5 - 7 Medien pro SchülerIn  
 Bestandsanteile von Sachliteratur und Belletristik: 50% : 50 %  
 Anteil der Non-Books am Bestand: 10 %  
 Anteil von Comics/Mangas am Bestand: 5 %

### Sekundarstufe I (Kl. 5 - 10)

Inhaltliche Schwerpunkte: Erzählende Literatur, Sachliteratur, Lernhilfen, Nachschlagewerke, Online- und Offline-Datenbanken, Zeitschriften, Video/DVD, Musik-CD  
 Anfangsbestand: 5 Medien pro SchülerIn  
 Zielbestand: 10 - 15 Medien pro SchülerIn  
 Bestandsanteile von Sachliteratur und Belletristik: 60 % : 40 %  
 Anteil der Non-Books am Bestand: 20 %

### Sekundarstufe II (Kl. 11 - 12/13)

Inhaltliche Schwerpunkte: Sach- und Fachliteratur, Nachschlagewerke, „Weltliteratur“ (Erzählende Literatur, die Gegenstand des Unterrichts ist), Online- und Offline-Datenbanken, Abiturhilfen und Zugang zu virtuellen Fachbibliotheken  
 Anfangsbestand: 5 Medien pro SchülerIn  
 Zielbestand: 10 - 15 Medien pro SchülerIn, zusätzlich erschlossene Internetquellen  
 Bestandsanteile von Sachliteratur und Belletristik: 90 % : 10%  
 Anteil der Non-Books am Bestand: ca. 20 %